

Protokoll der Sitzung der AG „Arbeitsgruppe für Bauen, Umwelt und Mobilität“ vom 15.02.2024

Beginn: 19:40 Uhr
Sitzungsleitung: Cedric Deden
Protokollführung: Timon Tiedke
Anwesende: Cedric Deden, Timon Tiedke, Len Wandtke, Lenn Cagnazzo (Gast)
Abwesende: Luzian Leidig, Hannah Michel, Mark Walsleben, Fatima Jlalji, Lilly Schomers, Nina Theberath,

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kontaktaufnahme Bürgerbegehren Bus Erkrath-Düsseldorf-Ratingen
3. Ausschüsse
4. Neue Projekte
5. Sonstiges
6. Nächster Sitzungstermin

TOP 1: Begrüßung

Cedric begrüßt alle Anwesenden. Die AG ist nicht beschlussfähig. Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung.

TOP 2: Kontaktaufnahme Bürgerbegehren Bus Erkrath-Düsseldorf-Ratingen

Cedric hat erst gestern Rückmeldung seitens der Gruppe erhalten. Es liegen noch keine Informationen und kein inhaltlicher Austausch vor.

TOP 3: Ausschüsse

Cedric stellt die Ausschüsse vor.

Cedric präsentiert die Tagesordnung des Mobilitätsausschusses für den 22.2.2024.

Der Kreisjugendrat will die Tagesordnungspunkte 10 bis 12 unterstützen und besonders die Anregung zur Einrichtung von Schnellbuslinien seitens der FDP fördern, da die Verbindung der Kreisstädte untereinander durch schnelle und komfortable ÖPNV-Verbindungen zentrales Anliegen der Arbeitsgruppe ist. Hier soll sichergestellt sein, dass die Verbindungen SB 741 und SB-Südkreis in Hilden sowie SB 741, SB-Nordkreis und SB-Südkreis in Mettmann mindestens eine gemeinsame Haltestelle haben. Auch die Möglichkeit der kostenlosen Fahrradmitnahme im ÖPNV, durch die PIRATEN vorgeschlagen, will der Kreisjugendrat als besonders sinnvollen, praktisch nützlichen und für den Klimaschutz wertvollen Vorschlag unterstützen.

Cedric präsentiert die Tagesordnung vom KULAN am 26.2.2024.

Der Kreisjugendrat will zu Punkt 7 den besonderen Wert der bestehenden Wald- und Naturräume, die der Erweiterung des Industriegebietes weichen sollen, hervorheben und zu bedenken geben. Sowohl als Filter für ungünstige Geruchsbelastigungen durch die angrenzende Kläranlage, als auch als Artenvielfalt bietender, abkühlender Raum direkt an der Straße als Kaltluftschneise für die Stadt und

das Industriegebiet erscheint hier der Wald bzw. Naturraum dem Kreisjugendrat hier von besonderer Bedeutung.

Cedric präsentiert die Tagesordnung vom Bauausschuss am 19.2.2024.

Zur Sitzung des Mobilitätsausschusses am 22.2. wird Len gehen.

Zur Sitzung des Bauausschusses am 19.2. wird Timon gehen.

Zur Sitzung des Ausschusses für Klima-, Umwelt-, Landschafts-, Arten- und Naturschutz am 26.2. wird Cedric gehen.

TOP 4: Neue Projekte

Cedric schlägt vor, neue Projekte nach den Ausschusssitzungen und seiner Kontaktaufnahme mit Herrn Dominik Odendahl (Mobilität), Frau Santa Sofi (Bau) und Herrn Roland Schmidt (KULAN) und bei größerer Anwesenheit in Angriff zu nehmen, äußert aber den vagen Vorschlag für die nächste Sitzung, sich flächendeckend für barrierefreie Bushaltestellen einzusetzen.

TOP 5: Sonstiges

Timon will den Bauausschuss für den Kreisjugendrat betreuen. Die Abstimmung hierzu kann erst nächste Sitzung stattfinden.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen zum Tagesordnungspunkt Sonstiges.

TOP 6: Nächster Sitzungstermin

Der nächste Sitzungstermin wird in der Whatsapp-Gruppe abgestimmt.

Die Sitzung wird um 20:35 Uhr beendet.

Protokoll der Sitzung der AG „Arbeitsgruppe für Bauen, Umwelt und Mobilität“ vom 08.03.2024

Beginn: 19:30 Uhr
Sitzungsleitung: Cedric Deden
Protokollführung: Hannah Michel
Anwesende: Hannah Michel, Mark Walsleben, Cedric Deden
Abwesende: Luzian Leidig, Lilly Schomers, Nina Theberath, Len Wandtke, Timon Tiedke, Fatima Jljali

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ausschüsse
3. Bürgerbegehren Bus Erkrath-Düsseldorf-Ratingen
4. Neue Projekte
5. Sonstiges
6. Nächster Sitzungstermin

TOP 1: Begrüßung

Cedric begrüßt alle Anwesenden. Die AG ist nicht beschlussfähig. Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung.

TOP 2: Ausschüsse

Cedric berichtet von der Sitzung des KULAN.

Unter TOP 4 der Ausschusssitzung hatte der Vertreter der Wald und Holz NRW das Leiden des Ökosystems Wald unter dem Klimawandel zusammengefasst und erklärt, dass infolge der vergangenen Dürrejahre die Situation dramatisch sei und viele Bäume absterben, erklärte aber auch, dass entlang von Wanderwegen regelmäßig kontrolliert werde, ob die Bäume noch sicher stehen können. Dennoch halte man an heimischen Baumarten fest, hofft, durch Artenvielfalt hier widerstandsfähigere Wälder zu schaffen und wagt nur, unter maximal 10 % des Baumbestandes "Experimente", Bäume aus überwiegend wärmeren Gebieten, anzusiedeln.

TOP 7 wurde in der Vorbereitung zur letzten Sitzung der AG missverstanden. Das zur gewerblichen Bebauung ausgewiesene Gebiet in Monheim soll lediglich an den Wald angrenzende Freiflächen, nicht den Wald selbst umfassen.

TOP 3: Bürgerbegehren Bus Erkrath-Düsseldorf-Ratingen

Seitens des Bürgerbegehrens wurde nachgefragt, ob der Kreisjugendrat als Unterstützer des Projektes in die Anregung an die Stadt Düsseldorf aufgenommen werden möchte.

Landrat Thomas Hendele habe im November letzten Jahres die Anregung der Initiative an die Stabsstelle Mobilität weitergeleitet. Hierzu gibt es bis heute keine Rückmeldung, eine entsprechende Nachfrage wurde jedoch gestellt.

Parallel könnte der Jugendrat hierfür eine Anregung im Kreis stellen. Diese Anregung könnte er zusätzlich an den Jugendrat der Stadt Düsseldorf weiterleiten.

TOP 4: Neue Projekte

Es werden weitere Projektideen gesammelt.

Cedric schlägt vor, eine Anregung für flächendeckend barrierefreie Bushaltestellen entlang von Kreisstraßen an den Kreistag zu stellen und diese Anregung an die kreisangehörigen Städte zur dortigen Stellung für in Gemeindezuständigkeit fallende Bushaltestellen weiterzuleiten.

Es folgt eine Erörterung, wie die Anregung sinnvoll ausgestaltet werden kann. Die Anregung soll zusätzlich an die Kreisangehörigen Städte weitergegeben werden, sodass sie auch für die in Gemeindezuständigkeit fallenden Bushaltestellen Wirkung entfaltet.

Cedric schlägt vor, die Petition zur Einschränkung und dem Verbot von Schottergärten der Stadt Langenfeld auf die Kreisebene auszuweiten.

TOP 5. Sonstiges:

Es gibt keine Wortmeldungen zum Tagesordnungspunkt Sonstiges.

TOP 6: Nächster Sitzungstermin

Der nächste Sitzungstermin wird via WhatsApp abgestimmt.

Die Sitzung wird um 20.22 Uhr beendet.

Protokoll der Sitzung der AG „Arbeitsgruppe für Bauen, Umwelt und Mobilität“ vom 03.04.2024

Beginn:	18:30 Uhr
Sitzungsleitung:	Cedric Deden
Protokollführung:	Cedric Deden
Anwesende:	Hannah Michel, Nina Theberath, Len Wandtke, Fatima Jlalji, Mark Walsleben, Cedric Deden, Lenn Cagnazzo (Gast)
Abwesende:	Luzian Leidig, Lilly Schomers, Timon Tiedke

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ausschüsse
3. Bürgerbegehren Bus Erkrath-Düsseldorf-Ratingen
4. Neue Projekte
5. Sonstiges
6. Nächster Sitzungstermin

TOP 1: Begrüßung

Cedric begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung.

TOP 2: Ausschüsse

Len berichtet von der Sitzung des Mobilitätsausschusses.

Für den Titel "Fahrradfreundlicher Arbeitgeber" würden auf den Kreis erhebliche Kosten zukommen, darum wurde in der Sitzung beschlossen, von der Zertifizierung abzusehen.

Zum Sachstand On-Demand-Verkehr wurden in der Sitzung u.a. die unterschiedlichen Wege einer möglichen Finanzierung vorgestellt.

Zur Erweiterung des SPNV teilte die Verwaltung mit, dass eine Teilnutzung der Güterstrecke Ratingen-West über Düsseldorf und Langenfeld durch SPNV nicht möglich sei. Die vorgeschlagenen Schnellbuslinien seien unattraktiv. Es befinde sich eine Nacht-Schnellbuslinie von Velbert nach Wuppertal Hbf in Planung.

TOP 3: Bürgerbegehren Bus Erkrath-Düsseldorf-Ratingen

Seitens des Bürgerbegehrens wurde nachgefragt, ob der Kreisjugendrat als Unterstützer des Projektes in die Anregung an die Stadt Düsseldorf aufgenommen werden möchte.

Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt bei 1 Enthaltung.

Landrat Thomas Hendele habe im November letzten Jahres die Anregung der Initiative an die Stabsstelle Mobilität weitergeleitet. Die Rheinbahn hat sich hierzu mit der Stabsstelle Mobilität des Kreises ausgetauscht. Wegen geringer Wirtschaftlichkeit wird das Projekt vmtl. keine Umsetzung finden, auch im allgemeinen Verkehr ist die Nachfrage auf dieser Strecke nur sehr gering. Es wird in der derzeit stattfindenden Nahverkehrsplanung der Rheinbahn aber berücksichtigt.

Dennoch könnte der Jugendrat hierfür eine Anregung im Kreis stellen. Diese Anregung könnte er zusätzlich an den Jugendrat der Stadt Düsseldorf weiterleiten.

Mark wendet ein, dass sich anstatt durch eine Anregung auch durch eine Stellungnahme ein Thema angehen lässt, womit manchmal eine höhere Wirkung, insbesondere öffentlichkeitswirksam, entfaltet werden könne, als durch eine Anregung.

Beschlussvorschlag: Der Kreisjugendrat formuliert eine Stellungnahme, in der er sich für eine allgemein höhere Taktung und bessere Vernetzung im ÖPNV und SPNV einsetzt, die eine höhere Konkurrenzfähigkeit des ÖPNV zum Auto herstellen würde und seine Nutzung und die Nachfrage darin erheblich steigern würde. Das Bürgerbegehren für die Buslinie Erkrath-Düsseldorf-Ratingen als ein Projekt aus der Bevölkerung, das dieses Bedürfnis ebenso wie ein hohes Engagement der Bevölkerung zeigt, wird darin besonders berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen bei 1 Enthaltung.

TOP 4: Neue Projekte

Cedric schlägt vor, von einer Anregung für flächendeckend barrierefreie Bushaltestellen entlang von Kreisstraßen abzusehen, da bereits seit Anfang 2022 gem. §8 III. PBefG barrierefreie Bushaltestellen vorgeschrieben sind. Diese werden in den kommenden Jahren weitergebaut, um diesen Verpflichtungen nachzukommen. Eine Anregung würde nichts bewirken.

Marc schlägt vor, stattdessen eine Zusammenarbeit mit der AG Öffl zu starten, um die Vorschrift und die Umsetzung im Kreis zu bewerben und zu zeigen, "dass da was passiert", die Politik auch etwas tut, eventuell auch, um eine Diskussion darüber anzuregen und zu sehen, ob tatsächlich etwas passiert.

Beschlussvorschlag: Die AG KBUM beginnt eine Zusammenarbeit mit der AG Öffl, um die Vorschrift und die Umsetzung im Kreis zu bewerben und zu zeigen, "dass da was passiert", und den Diskurs hierüber anzuregen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen bei 1 Enthaltung.

Cedric schlägt vor, die Petition zur Einschränkung und dem Verbot von Schottergärten der Stadt Langenfeld auf die Kreisebene auszuweiten und an die kreisangehörigen Städte zur dortigen Stellung weiterzuleiten.

Beschlussvorschlag: Der Kreisjugendrat formuliert eine Anregung zur Weiterleitung an die Kreisangehörigen Städte für die Kontrolle des Verbotes von Schottergärten aus §8 Abs. 1 S.1 BauO NRW.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Cedric fragt, welche Projekte der ToDo-Liste attraktiv erscheinen und wozu evtl. in dieser Sitzung bereits ein Beschluss gefasst werden könnte.

Marc betont, dass die Anregung für Pfandringe in Erkrath gut aufgenommen wurde. Lenn berichtet, dass in Ratingen die Ästhetik solcher Pfandringe auf Ablehnung gestoßen ist.

TOP 5. Sonstiges:

Len meldet an, zur Sitzung des Mobilitätsausschusses verhindert zu sein und bittet um Vertretung. Marc und Cedric stimmen unter sich kurzfristig ab, wer ihn vertritt.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen zum Tagesordnungspunkt Sonstiges.

TOP 6: Nächster Sitzungstermin

Der nächste Sitzungstermin ist am Mittwoch, den 24.04.2024 um 19:45 Uhr.

Die Sitzung wird um 19.27 Uhr beendet.